

# Von den Klecksographien zu den Rorschachtafeln

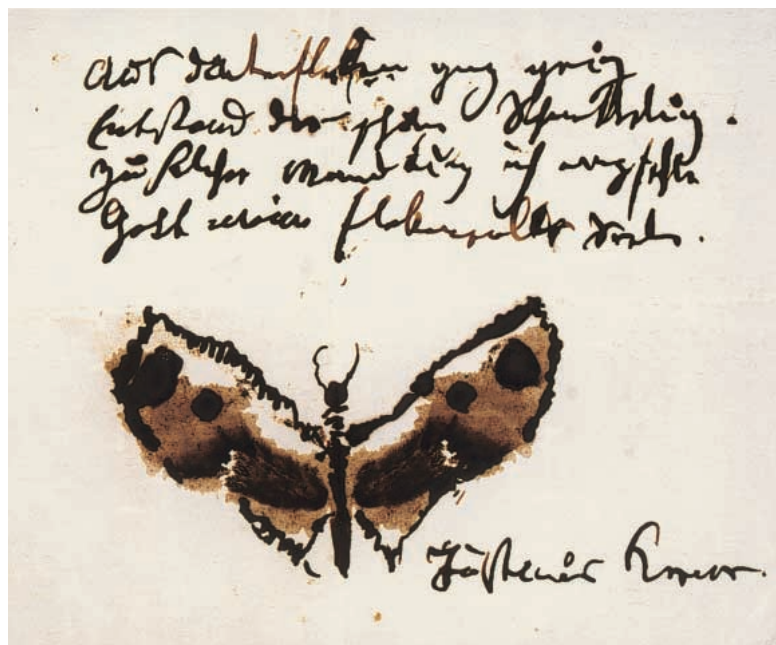
C. Müller

Justinus Kerner (1786–1862) ist als Arzt und Geistes-  
 seher, aber auch als Literat und Schöpfer der Klecksog-  
 raphie in die Geschichte eingegangen. Während  
 seines Medizinstudiums in Tübingen hatte er sich um  
 den kranken Dichter Hölderlin bemüht. Nachdem er  
 an verschiedenen Orten praktiziert hatte, wurde er  
 Amtsarzt in Weinsberg. Sein Haus wurde zum Treff-

punkt der spätromantischen schwäbischen Dichter-  
 schule (Mörike, Uhland, Schwab). Sein bekanntestes  
 Werk ist «Die Seherin von Prevorst» (1829).

Kerner glaubte an Geistererscheinungen. Das hier  
 abgebildete Blättchen stammt aus seiner Sammlung  
 von Klecksographien, die folgendermassen entstan-  
 den: Auf ein Blatt wird Tinte geleert, das Blatt wird  
 gefaltet und wieder entfaltet, so dass ein symmetri-  
 sches Gebilde entsteht. Der Text, den Kerner auf das  
 Blatt notierte, lautet:

«Aus Dintenfleken ganz gering  
 entstand der schöne Schmetterling.  
 Zu solcher Wandlung ich empfehle  
 Gott meine fleckenvolle Seele.»



Originalblatt im Besitz des Verfassers.

Korrespondenz:  
 Prof. Dr. med. Christian Müller  
 Herrngasse 23  
 CH-3011 Bern

Es liegt auf der Hand, in den Kernerschen Versuchen  
 Vorläufer des Rorschachtests zu sehen. In der Tat  
 hat der bekannte Schweizer Psychiater Hermann  
 Rorschach (1884–1922) mit eben derselben Methode  
 seine Tafeln für den berühmten Formdeutungsversuch  
 erarbeitet. Aus dem im Internationalen Rorschach-  
 archiv in Bern lagernden Nachlass geht jedoch her-  
 vor, dass Rorschach seine Versuche nicht in Kenntnis  
 der Kernerschen Klecksographie unternommen hat.  
 Der Rorschachtest hat inzwischen die Welt erobert  
 und zum Ruhm der Schweizer Psychiatrie beigetra-  
 gen.

## Literatur

- Bachmaier H. Justinus Kerner. Magazin Medizin Zeitung, September 1999. S. 18.
- Berger-Fix A (Hrsg.). Justinus Kerner – Nur wenn man von Geistern spricht. Briefe und Klecksographien. Stuttgart, Wien: Thienemann; 1986.
- Müller C. Vom Tollhaus zum Psychozentrum. Hürtgenwald: Pressler Verlag; 1993.
- Signer R. Genial und einfach. Der Test mit den Tintenklettsen. Kleiner Bund, 21. September 2000.